

Fraktion FDP in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag Nr. 2018/115

Fraktionsvorsitz	Björn Sommer
------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	13.08.2018
Haupt- und Finanzausschuss	30.08.2018
Stadtverordnetenversammlung	24.09.2018

Antrag FDP: Mein Oestrich-Winkel-Shop

Antragstext

Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden im Rheingau (Zweckverband) und den entsprechenden Handwerker- und Gewerbevereinen die Entwicklung und Implementierung einer, den örtlich-regionalen Einzelhandel, heimische Dienstleister, Handwerker und Gastronomen unterstützenden Internetplattform zu initiieren.

Es ist zu prüfen, ob für die Region Rheingau konkret auf das Angebot des Unternehmens „atalanda“ zurückgegriffen werden kann.

Ferner ist in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob und gegebenenfalls in welcher Höhe Fördermittel für ein entsprechendes Konzept und die Anlaufphase abrufbar sind.

Begründung

Insbesondere fällt es örtlichen Gewerbetreibenden zunehmend schwere, gegen die Konkurrenz im Internet bestehen zu können. Diese –nicht mehr ganz neue Entwicklung- ist sicherlich mit dafür verantwortlich, dass die bunte Vielfalt von örtlich ansässigen Unternehmen in den vergangenen Jahrzehnten deutlich spürbar zurückgegangen ist. Für den Verbraucher ist es oftmals bequem, per „Klick“ die gewünschte Ware zu identifizieren und diese anschließend ganz komfortabel nach Hause liefern zu lassen.

Viele Bürgerinnen und Bürger Oestrich-Winkels pendeln täglich nach Wiesbaden oder Frankfurt – sind demnach bereits einen Großteil des Tages von ihrem Wohnort und der Familie getrennt. Die verbleibende freie Zeit soll ganz selbstverständlich optimal genutzt werden. Die Angebote im Internet bedeuten folglich eine große Zeitersparnis für diesen stets wachsenden Personenkreis.

Vor diesem Hintergrund ist es für die örtlich-regionale Unternehmerschaft geradezu existentiell notwendig, in diesem Reigen vertreten zu sein. Ein gebündeltes Internetangebot der Produkte und Dienstleistungen, die

in Oestrich-Winkel und der Region angeboten werden kann dazu führen, derzeit auf andere Bezugsquellen umgestiegene Verbraucher wieder für den heimischen Markt zurück zu gewinnen.

Entsprechende Plattformen werden für verschiedene Städte bereits durch das Unternehmen „atalanda“ (<https://atalanda.com>) angeboten. Heilbronn, Monheim am Rhein, Homburg, Hamburg oder auch Wuppertal nutzen bereits eine entsprechende Plattform und vernetzen hierdurch das Angebot der örtlichen Handwerker-, Gewerbe- und Gastronomielandschaft.

Auf der „atalanda“-Homepage von Hamburg heißt es: „Online bei lokalen Händlern [...] einkaufen und dabei den gewohnt guten Service einer Online Bestellung genießen – das ist der Service im innovativen Online Shop von atalanda. [...] Gesammelt auf der Plattform von atalanda haben Sie mit nur wenigen Klicks und in kürzester Zeit einen Überblick über alle angebotenen Produkte. [...], bietet atalanda Ihnen neben dem bequemen Bestellvorgang auch attraktive Lieferoptionen Ihrer gewünschten Produkte. Geht die Bestellung früh genug ein und ist das Gewünschte beim jeweiligen Händler vorrätig, so kann Ihre Bestellung dank Same Day Lieferung noch am gleichen Tag oder an einem von Ihnen bestimmten Wunschtage zugestellt werden. [...]

Die Implementierung einer solchen Plattform für die Region Rheingau zu entwickeln bietet sich unserer Meinung nach an, bestehen doch bereits enge Kooperationen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Städten und Gemeinden. Auch ist es aus Sicht des Verbrauchers interessanter, ein möglichst breites Spektrum von Waren und Dienstleistungen abrufen zu können. Daher sollte das Thema auf Ebene des Zweckverbandes federführend bearbeitet, jedoch seitens der städtischen Gremien weiter verfolgt werden.

Der entstehende Personalaufwand soll über Fördergelder gedeckt werden. Eine Beantragung von LEADER-Mitteln bietet sich hier an.

Eine solche Plattform bietet große Chancen für die regionale Unternehmenslandschaft. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der Verbraucher kann regionale Produkte und Dienstleistungen einkaufen, ohne auf komfortable Rahmenbedingungen des Onlinekaufs verzichten zu müssen. Die Regionale Kaufkraft wird gesteigert und die Unternehmen verlieren keine Kunden an überregionale, anonyme Großkonzerne.

Finanzielle Auswirkungen

Planungs- und Durchführungskosten sind zu ermitteln.

Oestrich-Winkel, 20.07.2018

Fraktionsvorsitz